

Absolvententreffen der KVa 1977

der Höheren Lehranstalt für Maschinen-, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Es ist immer wieder spannend, wenn man – wie in unserer Klasse üblich – nach fünf Jahren versucht, alle dazwischen brach liegenden Kontakte wieder zu finden. Sehr erfreut stellten wir fest, dass unter Einsatz der sozialen Medien erstmals ALLE noch unter uns weilenden ehemaligen Schulkolleg:innen kontaktiert werden konnten und auch zusagten am Treffen teilzunehmen.

Leider fanden wir keinen Termin, der für alle in Frage kam, aber „23 von 25“ hörte sich schon sehr gut an! Leider traf auch uns das damals übliche „Corona-Schicksal“ und wir schrumpften im letzten Moment auf „19 von 25“. Von den vier Kollegen, die leider kurzfristig „positiv“ getestet waren, mussten wir uns mit Grüßen begnügen. Na ja, dann beim nächsten Treffen!

Der Ablauf beim 45-jährigen Klassentreffen: „Same Procedure As Every Year“

Treffen beim Dschungel – leider schon wieder ohne das vor 45 Jahren obligate Krautweckerl 😞

Begrüßung durch den Direktor Franz Reithuber, der uns mit seinen Entertainerqualitäten und seinem umfassenden Wissen über die HTL Steyr aufs Neue überraschte

Schulführung – zum letzten Mal mit Insider Gerhard Baumgartner, der kurz vor diesem Treffen nach mehr als 40 Jahren Lehrertätigkeit an der HTL in den Ruhestand wechselte

... und schließlich die Internatsbesichtigung.

Anschließend genossen wir ein Mittagessen im „Schwechater“ und amüsierten uns bei strahlendem Wetter am Steyrer Stadtfest - länger als geplant, was zu Kosten des dadurch entfallenen Spaziergangs am Rudolf Kirchläger-Rundgang erfolgte. Fast alle noch Anwesenden waren nicht unglücklich 😊

Schließlich fand der Ausklang in der Mostschänke Sacher in Kronstorf statt, in dem auch schon das in fünf Jahren folgende 50-jährige Absolvententreffen angedacht wurde – in Südafrika beim Kollegen Hans Schnaubelt ?

Das wird wohl ein zu hohes Ziel – wenn auch dem Anlass entsprechen würdig.

Spaß werden wir aber auch auf unserem Kontinent wieder haben – das ist sicher!

Absolvententreffen der LV 1965

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Landmaschinenbau



Absolvententreffen der LV 1965

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Landmaschinenbau



Absolvententreffen der 5HKA 1992
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau - Kraftfahrzeugbau



Absolvententreffen der KVb 1973
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Absolvententreffen der KV 1972

der Höheren Lehranstalt für Maschinen-, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Nach 50 Jahren trafen sich 20 Kollegen der VMK 1972 zum obligaten Maturatreffen am 14. September 2022 um 10:30 Uhr beim Restaurant Taborturm in Steyr.

Auch vor 50 Jahren - nach Absolvierung der Reifeprüfung - trafen wir uns an diesem Ort zur gemeinsamen Feier.

Dieser Termin wurde gewählt, da wir auf den Tag genau vor 55 Jahren unseren ersten Schultag genossen haben.

Nach einer kurzen Begrüßung machten wir einen gemeinsamen Spaziergang durch Steyr und bemerkten, dass sich einiges verändert hat.

Nach einem entsprechenden Mittagessen wurde das Treffen mit interessanten Erzählungen und Diskussionen im netten Ambiente des Taborturmes weitergeführt.

DI Friedrich Waser

Absolvententreffen der KVb 1980

der Höheren Lehranstalt für Maschinen-, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Nachdem uns Covid-19 das 40-jährige Klassentreffen „absagte“, haben wir uns am 14.05.2022 in St. Valentin getroffen. Otmar Riedlhuber organisierte eine äußerst interessante Führung durch die Traktorenfertigung von CASE und wir erhielten einen Eindruck über die Landmaschinentechnik von morgen.

Beim anschließenden Mittagessen im „Grünen Baum“ wurden noch lange diverse Erinnerungen ausgetauscht sowie die anstehenden Probleme der Menschheit einer Lösung deutlich näher gebracht ;-)

19 Absolventen von 1980 fanden den Weg nach St. Valentin:

Artmayr Berthold, Bodingbauer Manfred, Bulla Johann, Derntl Erwin, Glaser Helmuth, Großbauer Johann, Hochrathen Wilhelm, Lechner Christian, Lueghamer Albert, Reinegger-Öfferlbauer Alois, Pleyer Reinhard, Radkowitz Christian, Rechberger Josef, Riedlhuber Otmar, Rohrhofer Heinrich, Rohrweck Reinhard, Singler Hans-Günther, Töper Reinhold, Wiesenberger Georg

Reinhold Töper

Absolvententreffen der 4K 1977
der Fachschule für Metallbearbeitung, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Die Freude über ein Wiedersehen nach 20 Jahren, bei einige Teilnehmer nach 45 Jahren war sehr groß! Einige waren verhindert und fünf ehemalige Mitschüler/in sind uns schon in die Ewigkeit vorausgegangen. Herr Dir. DI Dr. Reithuber führte uns mit viel Humor durch die Schule und Alle waren von der Vielfalt der heutigen Ausbildung beeindruckt. Zu Fuß wanderten wir in die Stadt zum Hotel Mader, wo wir ein schmackhaftes Mittagessen serviert bekamen.

Ein geselliger und humorvoller Nachmittag, Erzählungen über viele Schul- und Internatserlebnisse lies die Zeit wie im Flug vergehen. Zum Abschluss noch ein Erinnerungsfoto vor dem Bummerlhaus, beim Rückweg bewunderten wir die Stadt von oben durch eine Panoramalifftfahrt auf den Tabor. Vorbei bei der Villa Sinnenreich zurück zur HTL und unseren Autos, die Heimreise begann mit einem Versprechen für ein Wiedersehen spätestens in fünf Jahren!

Herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Treffen und der Schulführung - besonders an Eva Kunze und Gerhard Baumgartner!

Ich hoffe, dass DI Dr. Reithuber noch viele Jahre für diese Tätigkeit zur Verfügung steht, denn sein Wissen und seine Art Menschen zu unterhalten mit seinem trockenen Humor sucht Seinesgleichen.

Manfred Madlmayr

Absolvententreffen der 4KLM 1972 der Fachschule für Metallbearbeitung



Am 15. Oktober 2022 fanden sich 10 ehemalige Schulkollegen zum 50-jährigen Abschlusstreffen in der HTL Steyr ein.

Alle Mitschüler wurden wiedererkannt, da wir uns doch alle 5 Jahre treffen. Inzwischen sind alle Kollegen in Ruhestand.

Unser ganz besonderer Dank gilt Direktor DI Franz Reithuber für die hervorragende Information über die jetzige Situation der HTL und über die großartigen Projekte der Schüler.

Mit seiner mitreißenden Präsentation und Information zog er alle in seinen Bann.

Bei einem kurzen Rundgang durch die Schule sahen wir die neuesten Geräte, welche den derzeitigen Schülern und Schülerinnen zur Verfügung stehen.

Zum gemütlichen Teil trafen wir uns im Schwechaterhof, wo bereits zwei weitere Mitschüler auf uns warteten.

Bei sehr gutem Essen wurde über die vergangene und auch aktuelle Zeit philosophiert. Mit dem Austausch von Informationen über die aktuelle Freizeitgestaltung der „Unruheständler“ verging die Zeit wie im Flug.

Johann Obereder

Absolvententreffen der VMK 1962

der Höheren Lehranstalt für Maschinen-, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Mitte September 2022 traf sich die VMK 1962 - Coronabedingt 2 Jahre später als geplant - im Südburgenland für ein gemeinsames Wochenende zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Verena Schenk und Fritz Santer haben - herzlichen Dank für ihr Engagement - dieses Treffen organisiert.

Vorweg: 7 unserer Mitschüler sind verstorben, nicht aber vergessen; es sind dies Kurt Berger, Dieter Geiger, Hans Maier, Paul Nalepka, Helmut Redtenbacher, Ewald Schenk und Georg Stadelmann.

6 Kollegen mussten absagen, überwiegend wegen Krankheit: Ernst Buchner, Hans Eigenstilller, Kurt Grabensteiner, Horst Neumann, Kurt Reichart und Hannes Steiner.

Alle anderen Absolventen haben am Treffen teilgenommen. Daraus zu schließen, dass die emotionale Bindung der HTL(BGS)-Schüler 6 Jahrzehnte hielt und unverändert hoch ist, liegt nahe - und trifft zu.

Am Freitag, dem 16. 9., war Anreisetag nach Heiligenbrunn zum Hotel Krutzler im Zentrum des Uhdlerlandes.

Uhdlerweine wurden über Generationen angebaut und ebensolange diffamiert bzw als unliebsame Konkurrenz durch etablierte Vinifizierer behindert; nunmehr haben sich einige Traubensorten erfolgreich am Markt durchgesetzt, eine freundliche KoExistenz beider Anbau-Philosophien scheint möglich.

Freitag abends begrüßte Verena Schenk die Runde, stellte das Wochenend-Programm vor und übergab die Regie an unseren Langzeit-Klassensprecher Hans Weibold.

Der Abend verflog förmlich - immerhin waren 5 Jahre seit dem letzten Treffen vergangen.

Samstag 17. 9. brachte ein Bus uns erst zur Besichtigung der 1157 erbauten Burg Güssing - Regen verhinderte einen freien Rundumblick aus der Vogelperspektive, ein Besuch im Burgmuseum hatte dafür zu entschädigen. Anschließend fuhren wir zur 1. Station der Südburgenländischen Weinstraße, Moschendorf mit seinem bodenständigen Weinmuseum. Entlang der ungarischen Grenze kamen wir dann nach Maria im Weinberg, einem reizvollen Wallfahrtsort. In der Folge erreichten wir Eberau mit seinem 600 Jahre alten Wasserschloß und letztlich das sehr reizvolle Hügelland um den Csaterberg, nahe der Ortschaft Eisenberg. Nach der Rast in einer Buschenschank brachte uns der Bus zurück ins Hotel.

Sonntag 18. 9. wurde - nach einem stressfreien Frühstück - zum sonnigen Abreisetag; das freundliche Wetter verführte zu einem Kurzbesuch von Heiligenbrunns größtem Kulturgut, dem denkmalgeschützten Kellerviertel. Hier sind mehr als 100 strohgedeckte Holzblockhäuser aus 18. und 19. Jahrhundert - Presshäuser, Weinkeller, Buschenschanken,... - zu einem pittoresken, lebendigen Ensemble geformt - ein touristischer Juwel.

Besonders den HauptorganisatorInnen Egon "Stutz" Studener und seiner Frau Traudl Studener sei herzlich gedankt - verbunden mit einem herzlichen Glückwunsch zu ihrem 60. Hochzeitstag!

Ein Blick in die Zukunft: John Weibold hat den Weg für das 16. Treffen geebnet; Rudi Königswieser lädt für Frühling '25 ins ö. Stodertal ein - Details folgen zeitgerecht.

Harald Stiegler

Absolvententreffen der 4E 1971

der Fachschule für Starkstromtechnik



Friedrich Weiringer, Josef Reiter, Albert Schweitzer, Walter Kellauer, Ingo Müller, Josef Hartlauer, Franz Prantl, Michael Hirschmann

Im August 2020 begann unser Mitschüler Ingo Müller sich um ein Klassentreffen zu kümmern. Er besorgte sich die Schülerliste der Absolventen der 71E. Mit zwei weiteren Klassenkameraden, Michael Hirschmann und Josef Hartlauer, gab es ein „Sondierungstreffen“ in Steyr. Da wurde vereinbart, die damaligen Mitschüler gemeinsam ausfindig zu machen. Von 20 Absolventen waren zwei verstorben und zwei sind nicht auffindbar.

Als erster Termin wäre der 13.11.2021 festgelegt worden. Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Gemeinsam beschlossen wir, unser Treffen zu verschieben. Am 15. 10.2022 war es dann so weit. Leider gab es auch diesmal Coronabedingte Absagen. Um 9 Uhr 45 haben sich bei strömenden Regen acht Absolventen der 71E vor der Haupteinfahrt der HTL getroffen. Wir wurden vom ehemaligen Direktor der HTL, Herrn Dipl.-Ing. Dr. Franz Reithuber sehr herzlich begrüßt.

Zum Auftakt wurde uns ein Image-Video über die Aktivitäten der HTL-Steyr vorgeführt. Es waren auch noch zwei andere Abschlussklassen anwesend, die sich mit uns den Film angesehen haben. Dr. Reithuber hat uns im Anschluss noch mit jeder Menge Zusatzinformationen über die HTL versorgt - erstaunlich, wie modern die heutige HTL aufgestellt ist. Danach hat uns der Elektronik-AV Dipl.-Ing. Franz Parzer durch die Labors und Werkräume der Schule geführt. Wir haben unsere Schule nicht wiedererkannt! In einem Elektrotechnik Labor haben wir einen Drehstromprüfstand entdeckt, den wir zu unserer Zeit beim Fachlehrer Czihak gebaut hatten!! Auch den Nachbau des Kraftwagens von Siegfried Marcus durften wir bestaunen! Nach der Führung fand das übliche Fotoshooting vor dem Hauptportal der Schule statt.

Einige von uns machten noch einen Abstecher ins Internat. Harald Deicker begrüßte uns recht herzlich und führte uns durchs Internat. Auch dort hat sich vieles verändert. Dass jetzt sogar Mädchen dort wohnen, war für uns unglaublich. Außerdem war es überraschend, dass an den Wochenenden alle heimfahren mussten. Wie war das nochmals mit der Heimfahrsperrre, dem Sonderstudium an Wochenenden bei schlechten Noten? ... und mit dem Mülldienst, den man strafweise anzutreten hatte. Die Zeiten haben sich geändert!

Anschließend trafen wir uns zu einem Mittagsimbiss im Taborturm. Dann war Zeit, sich die Stadt anzusehen. Um 18 Uhr war im Hotel Mader für uns zum Abendessen reserviert. Bei einem ausgezeichneten Essen und guten Getränken haben wir uns an unsere Schulzeit erinnert. Es wurden jeden Menge Erinnerungen ausgegraben und wir haben viel gelacht. Jeder von uns hat aus seinem Leben und seinem Werdegang erzählt. Zu später Stunde haben wir unser 50-jähriges Treffen mit dem Versprechen beendet, uns in ein-zwei Jahren wieder zu sehen!!!!

Michael Hirschmann

Absolvententreffen der 5HNB 1987

der Höheren Lehranstalt für elektrische Nachrichtentechnik und Elektronik - Technische Informatik



Am Samstag, den 11. Juni 2022, trafen sich vorerst einmal 15 ehemalige Schulkollegen und eine -kollegin zum inzwischen **siebten Mal** vorm „Dschungel“. OSR Herbert Hain war diesmal schon von Beginn an vor Ort, wir freuten uns sehr, dass er sich wieder Zeit für unser Zusammenkommen genommen hatte. Leider war es anders als bei den vorangegangenen Treffen: Unser jahrelanger treuer Begleiter DI Adi Staufer war erstmals nicht mit dabei.

Wie schon beim letzten Mal wurden wir auch heuer wieder gemeinsam mit zwei anderen ehemaligen Maturajahrgängen von Direktor Dr. Franz Reithuber im Redtenbachersaal der HTL freundlich empfangen. In einigen spannenden und abwechslungsreichen Videos konnten wir wieder Vieles über die stetigen Entwicklungen und die internationalen Vernetzungen der Schule erfahren. Im Anschluss daran führte uns auch diesmal wieder Abteilungsvorstand DI Franz Parzer in humorvoller Weise durch die Schule, Werkstätten und Labors.

Zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel-Restaurant Mader am Steyrer Stadtplatz hatte sich inzwischen (wie auch zuletzt) unser ehemaliger Mathematik- und Physik-Professor Mag. Siegfried Nöbauer eingefunden. Der letzte noch aktive Lehrer aus unserer HTL-Zeit tritt in wenigen Wochen seinen wohlverdienten Ruhestand an – wir wünschen ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute! Auch zwei weitere ehemalige Schulkollegen, Andreas Burgstaller und Martin Kreundl, waren nun zu unserer gemütlichen Runde dazugestoßen.

Es wurde viel gelacht, Anekdoten und amüsante Geschichten von damals wurden aufgefrischt und nette Gespräche über Beruf und Familie vollendeten das Treffen mit „alten“ Freunden, die man schon lange nicht mehr gesehen hatte. Michael Hofbaur hatte die Originalfotos aus unserer Maturazeitung mitgebracht, welche natürlich gleich die Runde machten und für so manchen Schmunzler sorgten, wenn man die äußerlichen Veränderungen der „Akteure von damals“ mit den heutigen Personen im reiferen Alter vergleicht!

Am späteren Nachmittag übersiedelte eine inzwischen schon kleinere Gruppe in den Gastgarten und genoss beim launigen Gedankenaustausch noch das eine oder andere Getränk.

Es war sehr schön (wie immer), es hat uns sehr gefreut (wie immer), wir alle freuen uns schon aufs nächste Mal!

Absolvententreffen der VMK 1961

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



„Dank“ Corona war aus dem geplanten 60-jährigen Maturatreffen ein 62-jähriges geworden, an dem 11 Schulfreunde teilnahmen, die aus gesundheitlichen Gründen verhindert hatten Grüße gesandt.

Traditionell begann das Jubiläumstreffen mit einem gemütlichen Beisammensein im Schubertstüberl des Landhotels Mader. Die fröhliche Ausgelassenheit hätte man der Pensionistenrunde nicht zugetraut.

Am darauffolgenden Tag eröffnete Hofrat Reithuber den offiziellen Teil mit einer sehr persönlichen Begrüßung. In seiner charmanten, vor allem aber eloquenten Art präsentierte und kommentierte er verschiedene HTL-Steyr-Clips. Zuleisten eines Rundganges nahm der Gedankenaustausch diesmal einen breiten Raum ein.

Besprochen wurden Fragen der Einordnung des Ingenieurtitels in den europäischen Qualifikationsrahmen, Fragen der Internationalisierung des Lehrbetriebes sowie die Problematik einer Fünftage-woche im Lehranstaltsbetrieb. Nicht zuletzt wurde das Leben und Wirken zweier herausragender Ingenieure (Redtenbacher und Maier) angesprochen.

Der als Sohn eines Eisenhändlers in Steyr geborene Ferdinand Jacob Redtenbacher gilt als Begründer des wissenschaftlichen Maschinenbaues. Redtenbacher stellte die bis dahin eher empirische Lehre auf eine mathematische Basis. Das System – man probiere - wird zum System – man berechne – weiter entwickelt.

Die besondere Bedeutung des ersten Direktors der Vorgängerin der BGS, Fritz Franz Maier, liegt in seiner maßgeblichen Beteiligung an der Schaffung einer Verbindung von Lehrsaa- und Lehrwerkstättenunterricht, einer Unterrichtsform, die bis heute das größte Erfolgsrezept der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Steyr darstellt.

Der offizielle Teil des Treffens endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Minichmayr. In drei Jahren wollen sich die Schulfreunde der 61 Mk wieder am Zusammenfluss von Enns und Steyr treffen.

Absolvententreffen der VML 1958
der Höheren Anstalt für Landmaschinen- und Motorenbau
und der VMK 1958
der Höheren Anstalt für Kraftfahrzeug- und Motorenbau



20-jähriges Absolvententreffen der 5CHE 2003
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Absolvententreffen der LV 1973

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Landmaschinenbau



Absolvententreffen der 4H 1970

der Fachschule für Hochfrequenz- und Rundfunktechnik



Absolvententreffen der KVa 1968

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Von den 13 Absolventen der Mka68 folgten 10 Kollegen der Einladung nach Steyr. Bei der fachkompetenten Schulführung durch den Abteilungsvorstand der Abteilung für Maschinenbau Dipl.-Ing. Alfred Benedetto konnten wir uns nicht nur von der modernen Ausstattung der Schule überzeugen. Vor allem die Vernetzung mit der Industrie, sowie die internationalen Projektarbeiten zeugen von hoher Innovation und außerordentlichem Engagement des Lehrerteams.

Beim anschließenden Mittagessen im Hotel Minichmayr wurde die Gelegenheit genutzt, Anekdoten und amüsante Geschichten aufzufrischen.

Am Abend konnten wir noch im Restaurant Tabortum die Schönheit der Stadt Steyr bewundern – immer wieder beeindruckend, wobei wir bereits aufgrund der guten Stimmung das nächste Klassentreffen bereits für 2026 fixieren konnten.

Wir dürfen uns auch nochmals auf diesem Wege für die Führung und den Einblick in die HTL Steyr herzlich bedanken, bei der wir wieder Erinnerungen an unsere Schulzeit aufleben lassen konnten und hoffen, dass wir auch im Jahr 2026 wieder die Gelegenheit haben, eine Führung im Rahmen unseres dann 58-jährigen Maturatreffens zu erhalten.

Ing. Klaus Rösner